



## CALL FOR PAPERS: SYMPOSIUM

### Filmplakate – Bilder der Macht? | Film Posters – Images of Power?

Fr 23 & Sat 24 Feb 2024 | Kulturforum, Berlin

--- For English version please scroll down.---

**Stereotype, Ideologien, Machtbeziehungen – Darstellungen auf Filmplakaten visualisieren oft Strukturen, die es zu hinterfragen gilt. Denn als Massenmedien, die eine Vielzahl von Menschen erreichen, haben Filme und ihre Werbeplakate auch eine gesellschaftliche Dimension. Dort, wo sich dominierende Weltanschauungen in ihnen spiegeln, können sie als visuelle Verstärker von Denkmustern und Vorurteilen agieren – ob subtil im Beiklang oder offen propagandistisch. Ein Symposium, das die Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin am 23./24. Februar 2024 veranstaltet, untersucht gezielt diesen Aspekt der Filmwerbung.**

Anlass ist die Ausstellung GROSSES KINO. FILMPLAKATE ALLER ZEITEN, die noch bis zum 3. März am Kulturforum zu sehen ist. Details zur Ausstellung finden Sie unter [www.smb.museum/kb](http://www.smb.museum/kb). Die Tagung findet zudem zeitgleich mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin am benachbarten Potsdamer Platz statt.

Mit 300 Plakaten aus zwölf Jahrzehnten zelebriert GROSSES KINO herausragendes Kommunikationsdesign für Filme von Arthouse bis Blockbuster. Doch was steckt hinter den Bildern, die als Beispiele guter Gestaltung gezeigt werden? Welche Rollen- und Wertevorstellungen sprechen aus ihnen und den Filmen, die sie bewerben? Das Symposium FILMPLAKATE – BILDER DER MACHT? geht diesen Fragen in 20 Vorträgen von Expert:innen aus Kunst- und Bildgeschichte, Filmwissenschaft, Grafikdesign und anderen Bereichen nach. Das Filmplakat wird aus zeitgenössischer Perspektive kritisch betrachtet. Neben bildanalytischen Komplexen wie Gender oder Geschichtsbild werden auch die Entstehungsbedingungen des Mediums thematisiert.

Die Kunstbibliothek lädt Sie herzlich ein, einen 20-minütigen Bildervortrag zum Symposium beizutragen. Proposals können bis zum 21. Januar eingereicht werden.

#### Inhalte und Schwerpunkte

Das Symposium befasst sich mit dem Plakat als Kommunikationsmedium für Filme, von den 1900er-Jahren bis heute. Es untersucht das massenmediale Phänomen der Filmwerbung auf den Reflektionsbedarf ihrer Bildinhalte hin und kontextualisiert ihre Entstehung. Welche

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition



Bildformeln entstehen etwa im Rahmen filmischer Propaganda für den Ersten Weltkrieg? Kann sich NS-Ideologie auch in Werbung für Unterhaltungsfilm manifestieren? Wie sind Plakate zu *James Bond*, *Der weiße Hai* oder *Das Schweigen der Lämmer* aus aktueller feministischer Perspektive einzuordnen? Pflegt Filmwerbung weiter das Stereotyp der blonden Cis-Schönheit, während BIPOC und LGBTQ marginalisiert werden?

Hier sind einige beispielhafte Stichworte, die als Inhalte für Vortragsthemen vorstellbar sind (alphabetisch): Bahnhofskino | BIPOC | Blackfacing | Bollywood | Feminismus | FLINTA\* | Geschlechteridentität | Gewalt | Hollywood | Kalter Krieg | Körper | Kolonialismus | Krieg | LGBTQ | Macht | Männlichkeit | Nackt | Nationalsozialismus | Propaganda | Rassismus | Repräsentation | Sexismus | Softporn | Stereotype | Orientalismen | Verkleidung | Voyeurismus | Waffen | Zensur | etc.

Eine Sektion möchten wir zudem der Frage der Repräsentation in der Werbebranche der Filmindustrie widmen. Wer gestaltet, wer entscheidet, welche Netzwerke sind im Spiel? Wie sind Frauen historisch und aktuell in der Filmgrafik vertreten? An dieser Stelle rufen wir insbesondere aktive Designerinnen zu einem Beitrag auf.

Die Ausstellung GROSSES KINO. FILMPLAKATE ALLER ZEITEN zeigt Werke aus der Sammlung Grafikdesign der Kunstbibliothek, die rund 5000 Filmplakate umfasst. Die Exponatliste sowie eine exemplarische Auswahl von 1800 Filmplakaten aus der Sammlung stehen als PDF zum Download bereit (unter [www.smb.museum/symposium-filmplakate](http://www.smb.museum/symposium-filmplakate)). Gerne können Sie mit Ihrem Vortrag auf unsere Ausstellung oder die Sammlungsbestände Bezug nehmen. Ebenso willkommen sind aber Beiträge zu Plakaten und Aspekten, die hier nicht vorkommen und den Blick über Deutschland bzw. Europa hinaus öffnen.

Gestalter:innen sind ausdrücklich aufgerufen, ihre eigene Arbeit in potentielle Vorträgen zu integrieren. Allerdings werden Vorträge, die *ausschließlich* die eigene Arbeit des Referierenden vorstellen möchten, nicht prioritär ausgewählt.

## Einreichung und Ablauf

Das Symposium findet am Fr 23. und Sa 24. Februar 2024 im Vortragssaal am Kulturforum in Berlin statt, jeweils 11 bis 18 Uhr.

Die Teilnahme ist öffentlich, kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Die Ausstellung GROSSES KINO ist parallel vor Ort geöffnet (Eintritt).

Pro Tagungstag sind 10 Vorträge geplant, insgesamt also 20 Vorträge.

Die Vortragsdauer beträgt maximal 20 Minuten (mind. 12 Min). Jeder Vortrag wird mit einer Präsentation begleitet (mindestens 6 Bilder), die bis zum 21.02. in Dateiform eingereicht werden muss.

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition



Eine Video- oder Audioaufnahme zur späteren Onlinestellung ist nicht vorgesehen. Vorbehalten wird noch die Option eines zeitgleichen Streamings.

Die Vorträge können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Sie finden bevorzugt live am Kulturforum statt. Es ist aber auch möglich, mit einem digital aufgezeichneten Vortrag teilzunehmen.

**Proposals sind ausschließlich über das bereitgestellte Formular einzureichen.**

Die Beschreibung Ihres Vorhabens darf maximal 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen. Zudem bitten wir um eine Kurzbiografie in Fließtextform.

Sie können Ihr Proposal zusätzlich mit Bildern unterstützen. Dazu schicken Sie uns bitte eine PDF-Datei (max. 5 Abbildungen, max. 5 MB) zusammen mit dem Bewerbungsformular.

Bitte reichen Sie nur ein Proposal ein.

**Download Bewerbungsformular unter: [www.smb.museum/symposium-filmplakate](http://www.smb.museum/symposium-filmplakate)**

**Bewerbung sowie Rückfragen bitte senden an: [c.dembny@smb.spk-berlin.de](mailto:c.dembny@smb.spk-berlin.de)**

**Einsendeschluss ist der 21.01.2024, 21:00 Uhr**

**Auswahl und Bekanntgabe der Vorträge bis zum 26.01.2024**

**Zusendung der fertigen Präsentations-Dateien bis 21.02.24, 17:00 Uhr**

Jeder ausgewählte Vortrag wird mit 100 € honoriert.

Jede:r Referent:in erhält ein Eintrittsticket zur Ausstellung.

Vortragende, die aus über 50 km Entfernung zu Berlin anreisen, erhalten zusätzlich zum Honorar eine pauschale Entschädigung für Reise-, Verpflegungs- und etwaige Übernachtungskosten. Diese Pauschale beträgt innerhalb Deutschlands 150 €, außerhalb Deutschlands 300 €. Buchungen müssen von Referent:innen selbst übernommen werden, Belege bitte aufbewahren.

Eine kostenfreie Bewirtung der Referent:innen können wir aufgrund des Verzichts auf Teilnahmegebühren voraussichtlich leider nicht anbieten.

Das Symposium FILMPLAKATE – BILDER DER MACHT? wird veranstaltet von der Sammlung Grafikdesign der Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin.

GROSSES KINO. FILMPLAKATE ALLER ZEITEN ist eine Ausstellung der Kunstbibliothek, in Zusammenarbeit mit der Berlinale und der Deutschen Kinemathek.

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition



--- English version ---

## CALL FOR PAPERS: SYMPOSIUM

### Fimlplakate – Bilder der Macht? | Film Posters – Images of Power?

Fr 23 & Sat 24 Feb 2024 | Kulturforum, Berlin

**Film poster imagery often reveals elements that need to be questioned, such as stereotypes, ideologies, and power dynamics. Films and the posters used to advertise them are a mass media with a social dimension. By reflecting dominant views, they might also visually reinforce prejudices and biased ways of thinking – whether as subtext or outright propaganda. A symposium organized by the Berlin Kunstbibliothek on 23<sup>rd</sup> and 24<sup>th</sup> February 2024 will closely examine this aspect of film advertising.**

The symposium is occasioned by the exhibition THE BIG SCREEN. FILM POSTERS OF ALL TIME, on view at the Kulturforum until March 3, 2024. For details see [www.smb.museum/kb](http://www.smb.museum/kb). The symposium is held during the Berlin International Film Festival, which takes place at nearby Potsdamer Platz.

With 300 posters from twelve decades, THE BIG SCREEN celebrates the unique design for communicating films, whether arthouse highlights or blockbusters. But what lies behind the images exhibited here as examples of good design? What roles and values are conveyed in the posters and the films they promote? The symposium FILM POSTERS – IMAGES OF POWER? explores these questions in twenty talks by experts from art history, cultural studies, film studies, graphic design, and other fields. The film poster is critically surveyed from a contemporary perspective. In addition to pictorial analyses (for instance in reference to gender or historical representation), talks also address the conditions under which designs were and are created.

The Kunstbibliothek cordially invites you to present a twenty-minute talk (accompanied by visuals) at the symposium. Proposals are accepted until January 21.

#### Content and Topics

The symposium deals with the poster as a communication medium for film from the 1900s to the present day. Within the mass media of film advertising, this event focuses on images that need to be thought about, dismantled and contextualized. For example, which visual tropes emerge in the context of film propaganda for the First World War? Can Nazi ideology manifest itself in entertainment films? How do we evaluate posters for James Bond films, *Jaws*, and *The Silence of the Lambs* from a contemporary feminist perspective? Does film

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition

THE BIG SCREEN **GROSSES KINO** FILM POSTERS OF ALL TIME  
**FILMPLAKATE ALLER ZEITEN**  
3. NOV. 2023 – 3. MÄRZ 2024 **Kulturforum** IN **Berlin** WWW.SMB.MUSEUM/KB



advertising perpetuate the stereotype of blonde cis beauty while marginalizing BIPOC and LGBTQ identities?

Here are some exemplary keywords for potential lecture topics (in alphabetical order):

BIPOC | Blackface | Body | Bollywood | Censorship | Cold War | Colonialism | Disguise | Feminism | FLINTA\* | Gender Identity | Hollywood | LGBTQ | Masculinity | National Socialism | Nudity | Orientalism | Power | Propaganda | Racism | Representation | Sexism | Soft Porn | Stereotypes | Violence | Voyeurism | War | Weapons | ...

We would also like to place a special focus on the question of representation in the advertising sector of the film industry. Who designs, who decides, and which networks are involved? How are women represented in graphic design for films both now and in the past? We especially encourage female designers to propose talks.

The exhibition THE BIG SCREEN. FILM POSTERS OF ALL TIME shows works from the Kunstbibliothek's graphic design collection, which comprises around 5,000 film posters. The list of exhibits and an exemplary selection of 1,800 film posters from the collection are available for download as a PDF here: [www.smb.museum/symposium-fimlplakate](http://www.smb.museum/symposium-fimlplakate). You are welcome to refer to our exhibition and the collection in your presentation. However, we also welcome contributions on external posters and aspects and that open up a view beyond Germany or Europe.

Designers may include examples of their own work in their talk, but note that this is not the forum for talks centred *solely* on the speaker's designs.

## Application Details

The symposium will take place on Fri 23<sup>rd</sup> and Sat 24<sup>th</sup> February 2024 in the lecture hall at the Kulturforum in central Berlin, 11am to 6pm on both days.

Admission is open to the public, free of charge and without pre-registration.

The exhibition THE BIG SCREEN will be open (admission with ticket).

Ten short talks are planned for each day of the conference, with a total of twenty talks.

Talks should last a maximum of 20 mins, and no less than 12 mins. Each lecture should be accompanied by a PowerPoint presentation or similar (including at least six illustrations), which must be submitted digitally by February 21, 2024.

There will be no video or audio recording for later online documentation. The option of simultaneous streaming is still being discussed.

The talks can be held in German or English.

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition



Talks will preferably take place live at the Kulturforum. However, it is also possible to participate with a previously recorded lecture.

Please submit only one proposal.

**Proposals must be submitted using the form provided.**

The description of your project must not exceed 2,000 characters (including spaces). We also ask for a short biography in text form.

You can also support your proposal with images. In this case, please send us a PDF file (max. 5 images, max. 5 MB) together with the application form.

**Download application form at: [www.smb.museum/symposium-filmplakate](http://www.smb.museum/symposium-filmplakate)**

**Please send your application and any queries to: [c.dembny@smb.spk-berlin.de](mailto:c.dembny@smb.spk-berlin.de)**

**Closing date for entries is 21.01.2024, 9pm**

**Selection and announcement of the presentations by 26.01.2024**

**Send the finished presentation files by 21.02.24, 5pm**

Selected speakers will receive a fee of €100 each.

Each speaker will receive an admission ticket to the exhibition.

Speakers traveling to Berlin from a distance of more than 50 km will receive a lump-sum compensation for travel, food and accommodation costs in addition to the fee. This sum amounts to €150 within Germany and €300 outside Germany. Speakers must make their own bookings; please keep receipts.

Unfortunately, due to the waiver of attendance fees, we will probably not be able to offer free food and drinks for speakers.

The symposium FILM POSTERS – IMAGES OF POWER? is organized by the Graphic Design Collection of the Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin.

THE BIG SCREEN. FILM POSTERS OF ALL TIME is an exhibition of the Kunstbibliothek, in cooperation with the Berlinale and the Deutsche Kinemathek.

Ein Symposium im Rahmen der Ausstellung / A symposium as part of the exhibition